

# Multikultureller Abend

Verbandsschule im Biet integriert Flüchtlingskinder – Schüler bieten abwechslungsreiches Programm

**SILKE FUX | NEUHAUSEN-STEINEGG**



Sorgten für ein leckeres internationales Büfett (von links): Lozena und Fari-da Khlad, Juana Kertuka, Dorothee Hornbacher, Muhammed, Gahlia, Roder und Brader Sheiki, Nane Jost, Berivan Sheiki, Dilan Salih und Zilan Salihu.  
Foto: fux

„Safi ist erst seit eineinhalb Jahren hier und hat nun den Hauptschulabschluss gemacht“, berichtet die Schulleiterin und freut sich über solche Leistungen.

Die Asylbewerber- und Flüchtlingskinder sind längst Teil des Schullebens, bringen ihre Fähigkeiten bei Tänzen, Sport und Spiel ein. Doch nicht nur dies. Zwölf Asylbewerber- und Flüchtlingskinder, die beispielsweise erst seit Februar im Biet leben, aus Syrien, dem Irak und Rumänien stammen, zauberten mit ihren Müttern und den Lehrerinnen Nane Jost und Dorothee Hornbacher ein internationales Büfett, das keine Wünsche offen ließ.

Die Kinder werkelt stundenlang mit ihren Mamas und den beiden Lehrkräften in der Schulküche. Serviert wurden Leckerbis-

Wie gut Integration funktionieren kann, bewies der Kulturabend der Verbandsschule im Biet. Das Theaterstück „Be different“ der Theater-AG in Kooperation mit dem Kulturhaus Osterfeld traf voll ins Schwarze. Denn es nahm Vorurteile, vorgefertigte Meinungen, Andersartigkeit und Schubladen-Denken tief sinnig und doch mit viel Witz und Charme aufs Korn.

Dass das Anderssein viel Mut, Durchsetzungsfähigkeit und Kraft abverlangt, stellte Amela in ihrem Prinzessinnenkleid keck unter Beweis.

Die Fünftklässlerin aus Bosnien blieb keine Antwort schuldig. Das Verblüffende: Von Sprachbarrieren war keine Spur. Ganz im Gegenteil. Amela, ihr Bruder Safi und Sami aus Syrien, der die sechste Klasse besucht, können allesamt akzentfrei und perfekt Deutsch. „Sie sprechen besseres Hochdeutsch als ich“, witzelt Schulleiterin Helga Schuhmacher.

sen aus der Heimat, darunter gefüllte Weinblätter mit Haschee und Reis, Frittiertes, Hähnchen mit Paprikamark, Tomaten und Zwiebeln, Fleischbällchen mit Kümmel, Curry und Sesam, hauchdünne selbst gemachte Fladenbrote, Blätterteiggebäck, Süßes und vieles mehr. So brachten sich auch Kinder und Eltern mit ihren Fähigkeiten beim Kulturabend ein, die erst seit Kurzem in Deutschland leben.